

Unsere Positionen



Blankeneser, auch Mitglieder des Bürgervereins, schließen sich unseren Argumenten an.



Die Kirche im Dorf lassen
Bewahrung des kleinstrukturierten Dorfkerns: Erhalt des denkmalgeschützten Kirchenensembles, Erhalt des Denkmals der Erhebung, Erhalt des Marktplatzes in seiner Struktur



Pflegen und Instandsetzen statt Großinvestitionen!

Stimmen Sie für uns ab!
Unterschreiben Sie das Bürgerbegehren bei Ihrem Marktstand!

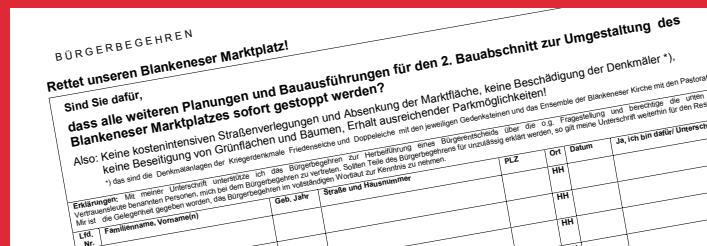
Impressum:
Monika Lühmann,
Beate Hülsen, Wolf Junge
Die Vertrauensleute des Bürgerbegehrens „Rettet unseren Blankeneser Marktplatz“



Großer Bedarf an weiterer Nutzung: Renovierung oder Neubau des Bürgerpavillons mit Versammlungsraum für Bürgerverein und andere Gruppen, z. B. Touristinformation

www.blankeneser-marktplatz.de

Stimmen Sie für uns ab:



WAS MUSS SEIN?

- ➔ Markthaus an gleicher Stelle
- ➔ Erhalt der Fläche für die Markthändler
- ➔ Erhalt ausreichender Parkmöglichkeiten
- ➔ Erhalt der Trennung zwischen Kirchenvorplatz und Marktplatz
- ➔ Keine Beschädigung der Denkmäler
- ➔ Erhalt, Gestaltung und Pflege von vorhandenen Grünflächen
- ➔ Verlegen von Natursteinpflaster
- ➔ Schaffung eines Marktmittelpunktes

WAS DARF NICHT SEIN?

- ➔ Extrem hohe Kosten für Straßenverlegungen
- ➔ Beseitigung von Grünflächen und Bäumen
- ➔ Absenkung der Marktfläche
- ➔ Sturzwassergefahr für tieferliegende Häuser am Mühlenberger Weg
- ➔ Großflächige Klinkerpflasterung im Fischgrätmuster

➔ **Bürgerbegehren unterschreiben!**



➔ **Bürgerbegehren unterschreiben!**



**RETTET UNSEREN
BLANKENESER
MARKTPLATZ**

Wir wollen:

Unser Marktplatz ist kein Kirchenvorplatz, sondern ein Platz für alle Blankeneser Bürger!

Neuer Platz vor dem Denkmal, als Treffpunkt gestalten. Schmäleren Mühlenberger Weg sicher überqueren

Alt bäume und landschaftsbezogene Grünflächen vollumfänglich erhalten



Längsparkplätze, Erhalt der Marktfläche

Mittelpunkt des Gesamtensembles, des Denkmalplatzes der Doppelreihe und des Marktplatzes. Hier könnte z. B. ein Brunnen stehen



Alternativer Platzbelag
Gute Beispiele, die sich bewährt haben, gibt es vor Ort genug

WIR FORDERN:
Transparente Gesamtplanung
Bessere Information für Bürger mit Modellen, Kostenplänen und Zeitachsen

Erhalt der Straßen und ihres Verlaufs!
Keine Verlegung der Probst-Paulsen-Straße in die Marktfläche, keine Verbreiterung der Bahnhofstraße, kein Auffüllen des Mühlenberger Wegs

Den Marktplatz als lebendigen Treffpunkt erhalten



Erhalt des dörflichen Charakters, wie er von Topographie vorgegeben und geschichtlich gewachsen ist

Nachhaltige und zukunftsweisende Planung unter breiter Bürgerbeteiligung

SO GEHT ES NICHT:



Hier wurden Fakten geschaffen!



Monotones Fischgrätenmuster: Abnutzung und Verschleiß der ausschließlich von Fußgängern genutzten Fläche bereits nach wenigen Monaten

Strassenverbreiterung und Verlegung der Bahnhofstraße



Absträgung des Niveaus zur Kirche hin, Schräge Marktstände, Sturzwassergefahr für die Anwohner des Mühlenberger Wegs

Auffüllung des Mühlenberger Wegs

Beseitigung der Grünflächen, Vernichtung von Versickerungsfläche

Verlegung der Probst-Paulsen-Straße um vier Meter in den Markt hinein

Querparken auf Kosten der Marktfläche

Das steht dahinter:
Der Marktplatz soll Vorplatz der Kirche werden. Drei Plätze werden zu einer Fläche (Martini-, Markt- und Kirchenvorplatz)

